

VERIFORTE™ med

Eine Wundreinigungslösung auf Wasserbasis



VERIFORTE™ med

Der Hersteller

Die VERIFORTE™ med Produkte werden von P.G.F. Industry Solutions GmbH in Salzburg, Österreich, produziert. Die P.G.F. Industry Solutions GmbH wurde im Jahr 2005 gegründet.

Die Basis des Unternehmens bildet eine mehr als 25-jährige Erfahrung der Hersteller im Bereich Forschung und Entwicklung, Produktion sowie der weltweiten Distribution von Medizin- und Messtechnikprodukten.

Die Technologie

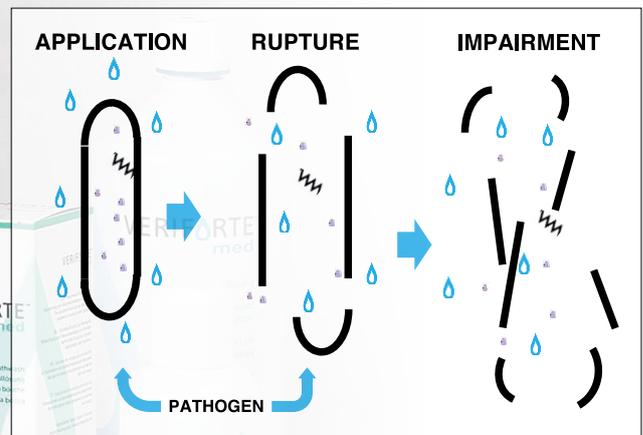
VERIFORTE™ med Produkte bestehen aus: Wasser, NaCl, NaOCl und HOCl, stabilisiert durch spezielle, geschützte Technologie.

Wundheilung ist das Resultat einer Serie von zusammenhängenden, zellulären Prozessen, die durch Zytokine und Wachstumsfaktoren angeregt werden. Die Wundheilung wird jedoch durch die Belastung mit krankem Gewebe gestört, und Zytokine und Wachstumsfaktoren können durch Bakterien abgebaut werden.



Der Zustand des bakterienbelasteten Gewebes kann einen negativen Effekt auf die Wundheilung haben. Sehr oft erreicht diese Belastung aber ein Level, das keine Infektion oder Entzündung zeigt, und daher unterstreicht diese Tatsache auch die Wichtigkeit einer Wundreinigung mit dekontaminierender Wirkung.

Die dekontaminierende Wirkung ergänzt den körpereigenen Abwehrprozess, um die Wunde und die umgebenden Areale zu schützen.



VERIFORTE™ med

Eine Wundreinigungslösung auf Wasserbasis

DAS PRODUKT

- **VERIFORTE™ med** Wundspüllösung und **VERIFORTE™ med** Wundgel sind Medizinprodukte der Klasse IIb
KEIN Desinfektions- oder Arzneimittel
- **VERIFORTE™ med** Produkte bestehen aus Wasser, Salz (NaCl), NaOCl und HOCl
- **VERIFORTE™ med** Produkte haben einen neutralen pH-Wert (ca. 7)
- Die Stabilität der **VERIFORTE™ med** Wundspüllösung bleibt nach Öffnen 60 Tage lang erhalten
Die Stabilität des **VERIFORTE™ med** Wundgel bleibt nach Öffnen 90 Tage lang erhalten
- **VERIFORTE™ med** - Made in Austria

DIE KONTRAINDIKATIONEN, NEBENWIRKUNGEN UND WECHSELWIRKUNGEN

Kontraindikationen

Nicht verwenden bei Überempfindlichkeit oder Allergieverdacht gegenüber den Inhaltsstoffen

Nebenwirkungen

Bisher wurden keine Nebenwirkungen festgestellt

Wechselwirkungen

Nicht in Kombination verwenden mit

- anderen wundreinigenden Produkten,
- silberhaltigen, jodhaltigen oder polyhexanidhaltigen Lösungen

IM **VERIFORTE™ med** PORTFOLIO FINDEN SICH FOLGENDE PRODUKTE

- **VERIFORTE™ med** Wundspüllösung (250ml, 500ml, 1000ml, 500ml NPWT und 1000ml NPWT) WSL-Spray 250ml
- **VERIFORTE™ med** Gel (50g, 100g und 200g) Wundgel-Spray 250g
- **VERIFORTE™ med** Mundspüllösung (250ml, 500ml und 1000ml)



VERIFORTE™ med WUNDSPÜLLÖSUNG

Vorbemerkung

Die regelmäßige Reinigung von Wunden verhindert eine übermäßige Vermehrung von pathogenen Keimen und beugt somit einer Wundinfektion vor. Bei bereits infizierten Wunden kann die adjuvante Wundspülung dazu beitragen, dass die Keimbelastung deutlich reduziert wird. Dies geschieht durch den mechanischen Effekt des Spülens. Zudem können Wundschorf, Nekrosen, Zelldetritus und Biofilm die Wundheilung verzögern oder sogar verhindern. Durch den guten Reinigungseffekt der VERIFORTE™ med Wundspüllösung lassen sich solche Hindernisse leichter entfernen, und durch die Schaffung eines physiologischen Wundmilieus wird die Wundheilung zusätzlich gefördert.

Bei akuten Wunden können Verunreinigungen und Kontaminationen mit Keimen grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Um einer Infektion vorzubeugen, ist eine gründliche Wundreinigung unbedingt zu empfehlen.

Anwendungsbeschreibung

VERIFORTE™ med Wundspüllösung ist zum Spülen von akuten, chronischen und kontaminierten Wunden und Verbrennungen bis Grad 2 geeignet. Zudem kann VERIFORTE™ med Wundspüllösung zur Spülung von Körperhöhlen wie z. B. Mund, Nase, Rachen, Ohren und der Peritonealhöhle verwendet werden. VERIFORTE™ med Wundspüllösung eignet sich zur intraoperativen Spülung des Operationsgebietes. VERIFORTE™ med Wundspüllösung ist nicht zur systemischen Anwendung geeignet, d.h. es dürfen keine intravenösen oder intraarteriellen Injektionen oder Infusionen mit VERIFORTE™ med Wundspüllösung durchgeführt werden.

Anwendungsgebiete

VERIFORTE™ med Wundspüllösung kann zur sorgfältigen Reinigung z.B. folgender Wunden verwendet werden:

- alle chronischen Wunden jeglicher Tiefe, wie z.B.: Diabetisches Fußulcus, aller Formen des Ulcus cruris, Dekubitus und Strahlenulcera
- alle akute Wunden, wie z.B. Schnittwunden, Bisswunden, Risswunden, Platzwunden und Abschürfungen
- Operationswunden (intraoperativ und postoperativ)
- Wunden mit freiliegenden Knorpeln, Sehnen, Bändern oder Knochen
- Verbrennungen bis Grad 2



- Fisteln und Abszesse
- Körperhöhlen wie Mund, Nase und Ohren
- Wunden, die kritisch kolonisiert sind
- Weichteilverletzungen

VERIFORTE™ med Wundspüllösung kann zur Instillation bei der NPWT (Unterdrucktherapie) verwendet werden. Dafür gibt es dann auch eine spezielle Flasche mit einer Membran zur adäquaten Applikation. VERIFORTE™ med Wundspüllösung kann zur Befeuchtung des Wundverbandes und Feuchthalten der Wunde eingesetzt werden sowie zum Lösen von Wundverbänden und Wundauflagen.

Anwendungshinweise

VERIFORTE™ med Wundspüllösung muss nicht nachgespült oder neutralisiert werden. Die Wunde ist gründlich mit VERIFORTE™ med Wundspüllösung zu spülen. Alternativ kann die Wunde auch mit einer VERIFORTE™ med Wundspüllösung getränkten Kompresse gereinigt werden.

Verklebte Verbände lassen sich mit VERIFORTE™ med Wundspüllösung leicht und atraumatisch ablösen. Zur Unterstützung der mechanischen Wundreinigung ist es sinnvoll, die Einwirkzeit von Veriforte med Wundspüllösung auf 15 Minuten auszudehnen, damit auch hartnäckige Verkrustungen gelöst werden können.

VERIFORTE™ med Wundspüllösung kann nach dem Öffnen bis zu 60 Tage weiter verwendet werden, das Datum des Anbruchs ist auf dem dafür vorgesehenen Feld auf der Flasche zu vermerken. Zur Verbesserung des Heilungsverlaufes der Wunde kann es sinnvoll sein, VERIFORTE™ med Wundspüllösung mit PolyMem Wundauflagen zu kombinieren. VERIFORTE™ med Wundspüllösung kann vor Gebrauch auf bis zu 37° Celsius erwärmt werden.

VERIFORTE™ med WUNDGEL

Vorbemerkung

Bei der Gestaltung der Applikationsformen für das Wundgel wurden viele wichtige Aspekte im Hinblick auf die Anwendung berücksichtigt.

VERIFORTE™ med Wundgel wird in einer Pumpflasche angeboten, die es dem Verwender ermöglicht, in einer „Ein-Hand-Anwendung“ rasch und komfortabel zu arbeiten. Dadurch entfällt auch das möglichst rasche Verschließen (bei den Tuben zwingend notwendig!!) und somit ein möglicher Wirkverlust durch zu langen Kontakt des Gels in der Tube mit Sauerstoff. Das Gel ist sehr stabil in seiner Konsistenz und kann daher punktgenau appliziert werden. Die Pumpflaschen wurden konzipiert um möglichst den gesamten Flascheninhalt verwenden zu können.

Anwendungsbereich

Zur Reinigung, Befeuchtung und Dekontamination von Wunden

Anwendungsbeschreibung

Nur zur äußerlichen Anwendung bestimmt. Für wiederholten Gebrauch unter medizinischer Aufsicht geeignet. Kann unmittelbar vor Gebrauch auf Körpertemperatur erwärmt werden. Den Wundbereich mit VERIFORTE™ med Wundspülung reinigen und trocken tupfen. VERIFORTE™ med Wundgel auf betroffene Bereiche auftragen. Das VERIFORTE™ med Wundgel wenn möglich, durch einen Sekundärverband abdecken, damit eine längere Wirkung gewährleistet werden kann.

Einsatzgebiete

VERIFORTE™ med Wundgel kann zur sorgfältigen Wundreinigung angewendet werden:

- bei akuten oder chronischen sowie oberflächlichen Wunden
- bei Schnittverletzungen, Abschürfungen sowie Verbrennungen des 1. und 2. Grades
- bei Wunden mit erhöhten Infektionsanzeichen
- bei Fisteln
- in Kavitäten des menschlichen Körpers - wie Mund, Nase, Ohren

VERIFORTE™ med Wundgel kann zur Befeuchtung akuter und chronischer Wunden und zum Feuchthalten der Wunde eingesetzt werden.



Nebenwirkungen

Bisher wurden keine Nebenwirkungen festgestellt.

Gegenanzeigen

Nicht verwenden bei Überempfindlichkeit oder Allergieverdacht gegenüber den Inhaltsstoffen.

Wechselwirkungen

Nicht in Kombination verwenden mit:

- anderen wundreinigenden Produkten
- silberhaltigen, jodhaltigen oder biguanidhaltigen Lösungen

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Nicht mit anderen Produkten/Chemikalien mischen
- Nur einwandfreie und unbeschädigte Gebinde verwenden
- Nur zur äußeren Anwendung bestimmt
- Nicht zur Injektion oder Infusion bestimmt
- Nicht unter Druck ins Gewebe einbringen oder injizieren
- Haltbarkeitsdatum und Chargennummer beachten
- Medizinprodukt – vor Kindern sicher aufbewahren!

Zusammensetzung

Aqua, Natrium Chlorid, Hypochlorige Säure, Natriumhypochlorit, Kolloidal Silikat

Technische Angaben

Gebrauchsfertiges, klares Gel

Verbrauch nach Anbruch innerhalb von 90 Tagen

Haltbarkeit entsprechend der Haltbarkeitsangaben am Etikett

„TIME IS MONEY“ KEIMREDUKTION DURCH HOCl/NaOCl-BASIERENDE WUNDSPÜLLÖSUNGEN – EINE VISION

DGKS, WDM Michaela Krammel¹, OA Dr. Thomas Berger²

1 Göttlicher Heiland Krankenhaus, 1170 Wien

2 Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Klinikum Wels-Grießkirchen

Definition:

Wundheilung ist das Resultat einer Serie von zusammenhängenden, zellulären Prozessen, die durch Zykotine und Wachstumsfaktoren angeregt werden. Die Bakterienbelastung kann einen negativen Effekt in der Wundversorgung haben und Zykotine und Wachstumsfaktoren abbauen.

Bild einer Keimbesiedelung:

Stagnierende Wunden, vermehrtes Exsudat, Mazeration, Geruch und Verfärbung, Wundrandödeme, Stauungsödeme, Rötung und Schmerzen sind ein Hinweis auf eine Keimbesiedelung.

Ziel:

dieser Präsentation ist es auf das Risiko von Keimbesiedelungen, speziell im Fokus der Gram-negativen und -positiven Erreger in chronischen Wunden hinzuweisen. Diese Keimbesiedelung verzögert die Wundheilung in allen Wundheilungsphasen. Auch die notwendige Einwirkzeit der Antiseptika von bis zu 15 min stellt oft ein Problem im Zeitmanagement der Versorgung im stationären, ambulanten aber vor allem im extramuralen Bereich dar.

„Time is money!“

Reduktion der Versorgungskosten für den Betroffenen in den Fokus stellen. Daher ist es bei der Versorgung von chronischen Wunden wichtig bei der Lokalthherapie Produkte zu verwenden, die eine rasche Keimreduktion herbeiführen oder die das Risiko einer Keimbelastung vermindern.

Daher stellt sich die Frage:

Ist eine Reduktion von Keimen in der Wunde in 5 min eine Vision?

Kann ein HOCl/NaOCl basierendes Produkt diese Vision realisieren?

Methode:

- Analyse der Keimbelastung nach 5 bis 10 min Einwirkzeit. Aerobic culture, anaerobic culture, Antibiotogramm, Gramfärbung
- Beobachtung des Wundheilungsverlaufes, des Wundgrundes und der Granulation
- Alle Teilnehmer verwenden eine HOCl/NaOCl basierende Lösung in Kombination mit einem HOCl/NaOCl Wundgel, als Sekundärverband wurden Superabsorber gewählt



Fallbeispiel I: Weiblich, Ulcus cruris venosum



Fallbeispiel II: PAVK, Ulcus cruris mixtum, DM II



Fallbeispiel III: DFS, postoperative Wunde seit 2 Jahren



Ergebnisse:

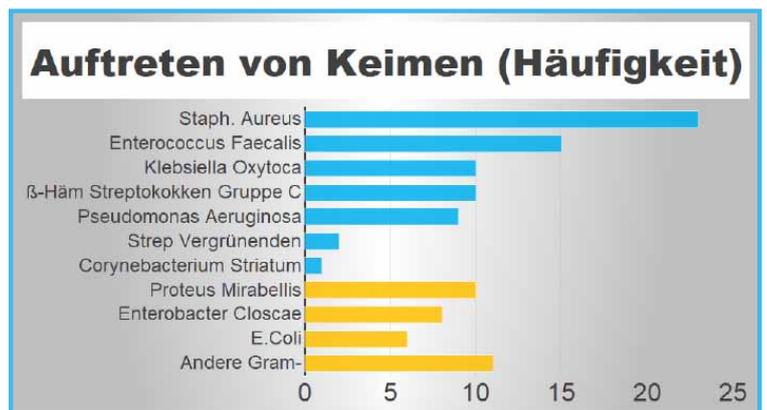
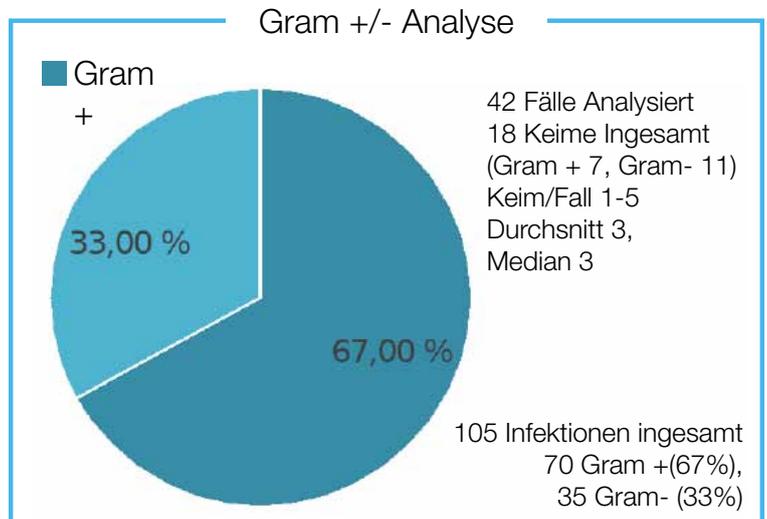
- Die Keimreduktion wurde ab einer Einwirkzeit von 5 bis 10 Minuten beobachtet
- Die häufigsten Keime waren: Staph. aureus, Pseudomonas, Klebsiella, Morganella, E.Coli, E.faecalis, MRSA, ein Fall zeigte einen 4MRG
- Eine kontinuierliche Einwirkzeit von 8 bis 10 Minuten zeigte die besten klinischen Ergebnisse
- Bei komplexen Fällen, wie in den Fallbeispiele angezeigt, zeigte eine durchgehende Therapie mit einer optimalen Einwirkzeit der HOCl/NaOCl basierenden Lösung von 8 bis 10min, wie auch die unterstützende Therapie mit dem HOCl/NaOCl Wundgel eine anhaltende Keimreduktion, aber auch eine rasche Verbesserung der Wundsituation

Alle TN zeigten keine Schmerzreaktion

„Time is Money“

Empirische Beobachtungen:

- Einfache Anwendung
- Hohe Toleranz, Schmerzreduktion bei der Anwendung, geruchsminimierend
- Gute Hautverträglichkeit
- Osmolarität: niedrig, nahe saliner Lösung, somit bei allen Wundarten einsetzbar
- Als Monotherapie in Kombination mit dem Gel sehr effizient und effektiv
- Hygienische Anwendung von Gel erhöhte bei ambulanten Patienten ihre Autonomie im Verbandwechsel, durch die kohäsive und formstabile Applikation als „Einhandmethode“
- Bei der empirischen Beobachtung der Wunden, zeigt sich nach der Anwendung eine rasche Lösung der Beläge und ein deutlich besser durchblutetes Granulationsgewebe
- Die Wundumgebung zeigt ein stabiles Hautbild und keine Mazerationen



Mit Unterstützung von: 1 Univ.Prof Dr. Kapiotis Stylianos, Geschäftsführer Labcon, Medizinische Laboratorien
2 Institut für Hygiene und Mikrobiologie Infektiologie und Tropenmedizin, Leitung: Prim. Dr. Walter Aichinger, Veriforte Med GmbH

Fazit:

- **Optimale Einwirkzeit von 8 bis 10 min bei kontinuierlicher Anwendung.**
- Als Unterstützung zur laufender Keimreduktion ist die Anwendung des Wundgels mit HOCl/NaOCl empfohlen.
- „Pflegetechniken“ sind kostbar und für den Patienten oft kostenintensiv, daher bietet die Anwendung von HOCl/NaOCl Lösung und Gel in der Anwendung der Lokalthherapie eine enorme Zeitersparnis. Daher auch in der medizinischen Hauskrankenpflege ein Produkt das rasch seine Effizienz zeigt und die Kosten für den Patienten/Klienten in Grenzen hält.

Auszug aus dem „Consensus in Wound Antisepsis - Update 2018“ von Kramer et al.

Tabelle 5: **Eigenschaften der Wundantiseptik bezüglich in Wunden verwendeter Antimikrobiotika**

Verbindung	Antimikrobieller Wirkungseintritt	Tiefenwirkung	Resistenzentwicklung	Wundheilung	Sensibilisierung	Systemische Risiken
Ag+	≥24 Stunden	3	Ja	hemmend	Nein	Ja
NaOCl/HOCl *	30 Sek. - 5 Min.	2	Nein	fördernd	Nein	Nein
OCT	3 – 10 Stunden	1	Nein	nicht hemmend	Nein	Nein
PHMB	3 – 10 Stunden	2	Nein	fördernd	Ja, aber selten	Nein
PVP-I	30 Min.	3	Nein	teilweise hemmend	Ja	Ja

Quelle: modifiziert nach 2018, Kramer et al, Consensus on Wound Antisepsis: Update 2018
gilt nicht für NaOCl-Mono-Produkte

Tabelle 10: **Zusammenfassung von klinischen Ergebnissen in der Wundantiseptik**

Kriterien	NaOCl/HOCl*	OCT	PHMB	PVP-I
Antimikrobielle Wirksamkeit	Ja	Ja	Ja	Ja
Verbesserung der Wundheilung	Ja	Keine Hemmung	Ja	Teilweise hemmend
Peritoneal Lavagen bei septischer Peritonitis	Möglich	Kontraindiziert	Kontraindiziert	Kontraindiziert
Anwendbarkeit bei ZNS Gewebe	Möglich	Kontraindiziert	Kontraindiziert	Toxisch
Anwendbarkeit bei Knorpel	Möglich	Kontraindiziert	nur bei Konzentration <0.005%	Ja
Vermeidung einer postop. Wundinfektion	Möglich	keine Studien	Wirksam	Tendenziell besser

Quelle: modifiziert nach 2018, Kramer et al, Consensus on Wound Antisepsis: Update 2018
gilt nicht für NaOCl-Mono-Produkte

Tabelle 13: **Empfehlung zur Orientierung bezüglich indikationsbasiertem Einsatz von Wundantiseptikern**

Indikationen	Antiseptisches Präparat	
	1. WAHL	2. WAHL
Kritisch kolonisierte Wunde, Wunde mit erhöhtem Infektionsanzeichen	PHMB	OCT, NaOCl/HOCl* , Ag
Verbrennungen	PHMB	OCT, NaOCl/HOCl*
Biss - und Stichwunden, Schussverletzungen	PVP-I	NaOCl/HOCl*
MDRO-kolonisierte oder infizierte Wunde	OCT/PE	OCT, PHMB, Ag
Prävention einer postoperativen Wundinfektion	PHMB	OCT/PE
Dekontamination von akuten und chronischen Wunden	NaOCl/HOCl* , PHMB	–
Peritoneale Lavage	NaOCl/HOCl*	–
Risiken mit ZNS-Gewebe in Kontak zu kommen	NaOCl/HOCl*	PVP-I
Wunden mit einem fehlenden Abfluss (Drainage)	NaOCl/HOCl*	PHMB

Quelle: modifiziert nach 2018, Kramer et al, Consensus on Wound Antisepsis: Update 2018
gilt nicht für NaOCl-Mono-Produkte

Obwohl zu den oben angeführten Indikationen, in Tabelle 13, wenige Studien vorliegen, beinhaltet die Publikation eine Orientierung bezüglich des Einsatzes von Wundantiseptik. Diese Orientierung basiert auf vorklinischen und klinischen Studien, die aber weder ein einheitliches Design noch eine einheitliche wissenschaftliche Qualität besitzen.

VERIFORTE™ med MUNDSPÜLLÖSUNG

Die Veriforte med Mundspüllösung besteht aus Wasser, Salz, NaOCl und HOCl. Die Lösung beinhaltet keinen Alkohol und zeichnet sich durch eine sehr gute Verträglichkeit aus.

Die Applikationen

VERIFORTE™ med Mundspüllösung kann verwendet werden:

- zur Reinigung und Dekontamination der Mundhöhle und des Zahnfleisches
- um Beläge von der Zunge und den Zähnen zu entfernen
- zur Reinigung und Dekontamination von Wunden in der Mundhöhle
- zur Spülung vor und nach kieferchirurgischen Eingriffen und Zahnextraktionen
- bei Aphten und Zahnfleischverletzungen
- zur Reduktion von Mundgeruch und Mundschwellungen

Die Einsatzmöglichkeiten der

VERIFORTE™ med Mundspüllösung sind sehr vielfältig:

- Dentalbereich und Kieferchirurgie: Nach Zahnextraktionen, bei Aphten, bei Zahnfleischverletzungen
- Intensivbereich: Zur routinemäßigen Mundhygiene bei Intensivpatienten
- Geriatrie, Palliativstation: Zur allgemeinen Mundhygiene und bei Problemen mit Zahnprothesen, die Druckstellen und Entzündungen verursachen
- Onkologie, Strahlentherapie: Patienten haben sehr oft Probleme mit der Mundhöhle, die mit der VERIFORTE™ med Mundspüllösung gut und vor allem sehr verträglich behandelt werden können

Es wird empfohlen, zweimal täglich eine Mundspülung (60 Sekunden) mit ca. 30ml Mundspüllösung durchzuführen, um einen optimalen Effekt zu erzielen. Diesen Vorgang bitte einige Tage wiederholen.

Es befinden sich derzeit sehr viele Produkte zur Reinigung der Mundhöhle am Markt, die unterschiedlicher kaum sein können.

Ist eine Problemstellung vorhanden, die medizinischer Natur ist, so stellt VERIFORTE™ med Mundspüllösung eine optimale Alternative zu den bislang angewandten Produkten dar.

Warum **VERIFORTE™ med Mundspüllösung** verwenden:

- Veriforte MED basiert auf einem körpereigenen Wirkprinzip und hat weder Kontraindikationen, noch Nebenwirkungen
- kein Alkohol beigemischt
- keine Verfärbung (Staining) an den Zähnen
- keine Beschränkung der Anwendungsdauer
- minimiert auch den Mundgeruch
- kein Problem, wenn der Patient VERIFORTE™ med Mundspüllösung aus Versehen verschluckt
- zur Spülung von Kavitäten/Aphten (VORSICHT bei anderen Mundspüllösungen)
- breites dekontaminierendes Wirkspektrum (Nachweis durch Labortestung)
- ökologisch UND ökonomisch



VERIFORTE™-Produkte med

Artikel Nr.		Bezeichnung	Inhalt
300000		VERIFORTE™ med Wundspüllösung	250ml
300050		VERIFORTE™ med Wundspüllösung	500ml
300100		VERIFORTE™ med Wundspüllösung	1000ml
300200		VERIFORTE™ med Wundspüllösung NPWT	500ml
300300		VERIFORTE™ med Wundspüllösung NPWT	1000ml
301050		VERIFORTE™ med Wundgel	50g
301100		VERIFORTE™ med Wundgel	100g
301200		VERIFORTE™ med Wundgel	200g
302000		VERIFORTE™ med Mundspüllösung	250ml
302100		VERIFORTE™ med Mundspüllösung	500ml
302200		VERIFORTE™ med Mundspüllösung	1000ml
301250		VERIFORTE™ med Wundgel – Spray	250g

Wir kümmern uns.



Menschen für Menschen – ein kleiner Einblick

Wir sind serviceorientiert, bodenständig und schweizweit massgebend bei Medizingeräten und Verbrauchsmaterialien für Heime, Spitäler und Spitex. Wir vertreten exklusiv 30 internationale Firmen und offerieren Ihnen massgeschneiderte Komplettlösungen. Jeder unserer Artikel wird durchweg ab unserem weiträumigen Lager geliefert.

Wünschen Sie weitere Informationen? Das komplette Sortiment mit Bildern und entsprechenden Detailangaben können Sie jederzeit, bequem und einfach über **kuhnbieri.ch** abrufen.



kuhnbieri.ch Medizingeräte und Verbrauchsmaterial für Heime, Spitäler und Spitex
Sägestrasse 75 | 3098 Köniz | 0848 10 20 40 | info@kuhnbieri.ch